



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/310/2023

Tagesordnungspunkt		
Beschaffung eines Löschfahrzeuges - LF 10 für die freiwillige Feuerwehr Pfinztal, OT Wöschbach -Auftragsvergabe -Beratung und Entscheidung		
Fachbereich:	Amt V - Bau- und Umweltamt	Datum: 27.10.2023
Bearbeiter:	Sutter-Müller	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.11.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:	1. Die Einzelaufträge können wie von der Verwaltung an die Fa. Rosenbauer (Los 1) und Fa. Barth (Los 2) vorgeschlagen, vergeben werden. 2. Zusätzlich sollen am Fahrgestell Schleuderketten zur Traktionshilfe bei vereisten und verschneiten Verkehrswegen angebracht werden. Das zusätzliche Angebot der Fa. Rosenbauer i.H.v. 4.873,05 € wird beauftragt.
----------------------------	---

Pflichtaufgabe



Freiwillige Aufgabe



Ziel der Verwaltung:

Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Gemeindefeuerwehr

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name			12.60
Ordentlicher Ertrag (gesamt)			xxx €
Ordentlicher Aufwand (gesamt)			491.154,06 €
davon Abschreibungen			491.154,06 €
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2024	€	85.000 €	Ausstattung
2025	€	16.400 €	4700000000 Bilanzielle Abschreibungen



außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:

keine



Sachverhalt:

Alternde Fahrzeugtechnik und fortschreitende Änderungen sowie Anpassungen in den technischen Regelwerken der Feuerwehr machen regelmäßig Neuanschaffungen von Fahrzeugen der Feuerwehr notwendig. Das 2002 beschaffte Löschfahrzeug 10/6 der Feuerwehrabteilung Wöschbach steht laut Feuerwehrbedarfsplan im Jahr 2024 zur Ersatzbeschaffung an. Bereits im Haushalt 2022 genehmigte der Gemeinderat die Ausschreibung über Verpflichtungsermächtigungen i.H. von 400.000,00 Euro. Im Haushaltsplan 2025 ist deshalb ein Betrag i.H. von 410.000 Euro vorgesehen. 2024 85.000 Euro für die Beladung welche bereits früher geliefert wird.

Die Ausschreibung des Fahrzeuges erfolgte im 3./4. Quartal 2023 europaweit. Wie bei solchen Fahrzeugen üblich, wurde die Ausschreibung in zwei Lose gegliedert.

Los 1: Fahrgestell und Aufbau
Los 2: Beladung

Das Ergebnis der EU-weiten Ausschreibung führt nach sachlicher und rechnerischer Prüfung zu folgendem Ergebnis:

Los 1

1. Firma Rosenbauer, 14943 Luckenwalde 406.076,79 €

Los 2

1. Firma Barth, 70736 Fellbach	80.204,22 €
2. Firma XXX, Karlsruhe	80.460,04 €
3. Firma XXX, Giengen/Brenz	82.213,84 €

Die angebotenen Preise sind inkl. MwSt. (brutto) zu verstehen.
In Absprache mit der Leitung der Feuerwehr sollen folgende Vergaben erfolgen:

Los 1:

Fa. Rosenbauer als einziger Bieter.

Das angebotene Fahrgestell und der Aufbau des Bieters 1 - Fa. Rosenbauer - entspricht technisch dem Bedarf und dem Leistungsverzeichnis (LV). Vom Anbieter wurde vor der Erstellung des LV ein Vorführfahrzeug begutachtet. Dieses lies auf gute Qualität und Preis/Leistung schließen.

Bei Los 1 sind folgende Alternativpositionen in der Gesamtsumme von **406.076,79€** bereits enthalten:

A2.4.18	Löschwasserbehälter 2.400L anstatt 2.000L	+1.476,79€
---------	---	------------

Angestrebt wird eine maximal mögliche Löschwasserbehältergröße, da die steigende Anzahl an Vegetationsbränden und das steigende Risiko an Bränden von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben besonders im unbebauten Gebiet, in welchem kein Hydranten Netz zur Verfügung steht, dies erfordert.

Zusätzlich sollen am Fahrgestell Schleuderketten zur Traktionshilfe bei vereisten und verschneiten Verkehrswegen angebracht werden. Hier liegt ein zusätzliches Angebot der Firma Rosenbauer in Höhe von 4.873,05 € vor.

Die gesamten Kosten für Fahrgestell und Aufbau belaufen sich damit auf **410.949,84 €**.



Alle anderen Positionen sind Fixpositionen und können nicht entfallen, um evtl, günstigere Preise zu erzielen.

Los 2:

Der preisgünstigste Bieter - die Firma Barth - soll den Zuschlag erhalten.

Alle einzutragenden Angaben und Preise wurden vollständig angegeben. Die dem LV beige-fügte technische Beschreibung / Angebot mit aufgeschlüsselten Angaben lässt darauf schließen, dass die benötigte technische Qualität und Artikel angeboten wurden. Der Bieter ist bekannt und hat bisher gute Qualität zu gutem Preis-/ Leistungsverhältnis geliefert.

Alle drei Bieter können die von uns erwartete Qualität liefern.

Das Angebot der Fa. Barth ist somit das günstigste Angebot.

Die Zusammenstellung des Loses 1 „Fahrgestell und Aufbau“ des Bieters 1 - Firma Rosenbauer - und des Loses 2 „Beladung“ des Bieters - Firma Barth - entspricht in allen Bereichen unseren Vorgaben bzw. unserem Konzept.

In der von der Feuerwehr vorgeschlagenen Endausführung, beträgt die Preisdifferenz zum Haushaltsansatz 2024 (400.000,00 €) insgesamt 91.154,06 €. Dies entspricht Mehrkosten i.H. von 18,56 %.

Anlagen:

Keine